

Zürich, 17. August 2021  
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## **Swiss Life steigert im ersten Halbjahr 2021 das Fee-Ergebnis um 14% und den Betriebsgewinn um 13%**

- Swiss Life weist für das erste Halbjahr 2021 einen bereinigten Betriebsgewinn von CHF 889 Millionen aus, ein Wachstum von 13% gegenüber dem Vorjahr.
- Der Reingewinn stieg um 15% auf CHF 618 Millionen; die bereinigte Eigenkapitalrendite lag bei 11,3% (Vorjahr: 10,2%).
- Swiss Life erzielte Fee-Erträge in lokaler Währung von CHF 1081 Millionen (+15%). Das Fee-Ergebnis konnte um 14% auf CHF 309 Millionen gesteigert werden.
- Die Prämieinnahmen beliefen sich auf CHF 10,9 Milliarden. Der Rückgang von 7% in lokaler Währung ist vor allem auf das Vollversicherungsgeschäft in der Schweiz zurückzuführen; das teilautonome Geschäft, welches grösstenteils nicht in den Prämieinnahmen ausgewiesen wird, konnte dagegen weiter ausgebaut werden.
- Die direkten Anlageerträge kamen auf CHF 1,97 Milliarden zu stehen (Vorjahr: CHF 2,03 Milliarden). Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite lag bei 1,1% (Vorjahr: 1,2%), die nicht annualisierte Nettoanlagerendite bei 1,3% (Vorjahr: 1,1%).
- Swiss Life Asset Managers verzeichnete im TPAM-Geschäft Nettoneugeldzuflüsse von CHF 4,6 Milliarden. Per Ende Juni 2021 lagen die verwalteten Vermögen im TPAM-Geschäft bei CHF 98,9 Milliarden (Jahresende 2020: CHF 91,6 Milliarden).
- Der Wert des Neugeschäfts belief sich auf CHF 252 Millionen (+24%). Die Neugeschäftsmarge stieg auf 3,1% (Vorjahr: 2,1%).
- Der Cash-Transfer an die Holding konnte um 7% auf CHF 798 Millionen gesteigert werden.
- Per 30. Juni 2021 geht Swiss Life von einer SST-Quote von rund 205% aus.
- Swiss Life ist mit dem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2021» sehr gut unterwegs und bestätigt die finanziellen Zielsetzungen.

«Wir haben im ersten Halbjahr 2021 ein starkes Resultat erzielt», sagt Patrick Frost, CEO der Swiss Life-Gruppe. «Es ist uns gelungen, das Fee-Ergebnis in allen Divisionen zu steigern und den Cash-Transfer an die Holding und den Betriebsgewinn zu erhöhen. So konnten wir uns in diesen für uns strategisch relevanten Bereichen nicht nur gegenüber dem respektablen Halbjahr 2020, sondern auch gegenüber dem Halbjahr 2019, also der Zeit vor der Covid-19-Pandemie, erheblich steigern. Ob im Versicherungsbereich, im Beratungsgeschäft oder im Asset Management – die guten Resultate des ersten Halbjahres zeigen einmal mehr die Relevanz und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Dienstleistungen und Angebote. Wir sind sehr gut unterwegs, unsere ambitionierten Zielsetzungen aus dem Unternehmensprogramm „Swiss Life 2021“ zu erreichen, und damit in einer ausgezeichneten Ausgangslage, um Swiss Life erfolgreich weiterzuentwickeln.»

### **Höheres Fee-Ergebnis und Steigerung des Betriebs- und des Reingewinns**

Die Swiss Life-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2021 einen bereinigten Betriebsgewinn von CHF 889 Millionen erwirtschaftet. Das entspricht einem Wachstum von 13% gegenüber dem Vorjahr. Der Reingewinn stieg um 15% auf CHF 618 Millionen. Das Fee-Ergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr um 14% auf CHF 309 Millionen gesteigert werden. Dabei erhöhten sowohl die Versicherungseinheiten wie auch Swiss Life Asset Managers ihre Beiträge zum Fee-Ergebnis.

Swiss Life **Schweiz** verzeichnete im ersten Halbjahr ein Segmentergebnis von CHF 458 Millionen (Vorjahr: CHF 415 Millionen). Das Fee-Ergebnis leistete einen Beitrag von CHF 17 Millionen (Vorjahr: CHF 14 Millionen). In **Frankreich** erzielte Swiss Life ein Segmentergebnis von EUR 132 Millionen (Vorjahr: EUR 125 Millionen). Das Fee-Ergebnis konnte um 27% auf EUR 49 Millionen gesteigert werden. Swiss Life **Deutschland** konnte das Segmentergebnis auf EUR 130 Millionen erhöhen (Vorjahr: EUR 92 Millionen). Beim Fee-Ergebnis verzeichnete die Division eine Steigerung von 26% auf EUR 55 Millionen. Swiss Life **International** erwirtschaftete ein Segmentergebnis von EUR 42 Millionen, ein Plus von 17% gegenüber dem Vorjahr. Das Fee-Ergebnis leistete dazu einen Beitrag von EUR 32 Millionen (+23%). **Swiss Life Asset Managers** erzielte im ersten Halbjahr ein Segmentergebnis von CHF 140 Millionen (Vorjahr: CHF 135 Millionen). Das Drittkundengeschäft leistete dazu einen Beitrag von CHF 43 Millionen (+16%).

Swiss Life erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres direkte Anlageerträge von CHF 1,97 Milliarden (Vorjahr: CHF 2,03 Milliarden). Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite kam auf 1,1% zu stehen (Vorjahr: 1,2%). Die nicht annualisierte Nettoanlagerendite lag bei 1,3% (Vorjahr: 1,1%).

## **Wachstum der Fee-Erträge in allen Divisionen**

Swiss Life konnte das Fee-Geschäft weiter ausbauen: Die Fee-Erträge stiegen in lokaler Währung um 15% auf CHF 1081 Millionen. Zu diesem Wachstum haben alle Divisionen beigetragen. Insgesamt konnten die unabhängigen Beraterkanäle ihren Beitrag um 19% erhöhen. Die Beiträge aus eigenen und fremden Produkten und Dienstleistungen stiegen um 17% und Swiss Life Asset Managers konnte ihren Beitrag um 9% erhöhen.

Die Prämieinnahmen beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 10,9 Milliarden (Vorjahr: CHF 11,6 Milliarden). Der Rückgang von 7% in lokaler Währung ist vor allem auf die Entwicklung in der Schweiz und die disziplinierte Zeichnungspolitik zurückzuführen.

Im Heimmarkt **Schweiz** erzielte Swiss Life Prämieinnahmen von CHF 5,9 Milliarden (Vorjahr: CHF 7,3 Milliarden). Der Rückgang (-20%) ist vor allem auf tiefere Einmalprämien im Vollversicherungsgeschäft zurückzuführen. Das teilautonome Geschäft, welches grösstenteils nicht in den Prämieinnahmen ausgewiesen wird, konnte dagegen weiter ausgebaut werden: Die verwalteten Vermögen erhöhten sich per Ende Juni auf CHF 5,4 Milliarden (Jahresende 2020: CHF 4,8 Milliarden). Die Fee-Erträge stiegen um 12% auf CHF 157 Millionen. In **Frankreich** verzeichnete Swiss Life ein Prämienwachstum von 27% auf EUR 3,5 Milliarden. Im Lebensgeschäft (+38%) lag der Anteil anteilgebundener Lösungen mit 58% auf Vorjahresniveau und wiederum deutlich über dem Markt (38%). Im Fee-Geschäft stiegen die Erträge um 21% auf EUR 183 Millionen. Swiss Life in **Deutschland** erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres Prämieinnahmen von EUR 661 Millionen, ein Plus von 5%. Die Fee-Erträge konnten dank Wachstum bei den unabhängigen Beraterkanälen um 19% auf EUR 295 Millionen gesteigert werden. Swiss Life **International** verzeichnete einen Rückgang der Prämieinnahmen auf EUR 451 Millionen (Vorjahr: EUR 694 Millionen). Die Fee-Erträge kamen auf EUR 151 Millionen zu stehen, 15% mehr als im Vorjahr.

**Swiss Life Asset Managers** steigerte die Gesamterträge um 6% auf CHF 445 Millionen. Davon stammen CHF 262 Millionen aus dem TPAM-Geschäft, ein Plus von 8% gegenüber dem Vorjahr. Die Nettoneugeldzuflüsse im TPAM-Geschäft beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 4,6 Milliarden. Die im TPAM-Geschäft verwalteten Vermögen lagen per Ende Juni 2021 bei CHF 98,9 Milliarden (Jahresende 2020: CHF 91,6 Milliarden).

## **Mit «Swiss Life 2021» sehr gut unterwegs**

Der Wert des Neugeschäfts kam im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 252 Millionen zu stehen (Vorjahr: CHF 204 Millionen). Die Neugeschäftsmarge stieg dank der disziplinierten Zeichnungspolitik auf 3,1% (Vorjahr: 2,1%) und lag damit deutlich über der Ambition von 1,5%. Der durchschnittliche technische Zins sank dank eines verbesserten Geschäftsmix gegenüber

Jahresanfang um 2 Basispunkte auf 1,03%. Der Cash-Transfer an die Holding konnte um 7% auf CHF 798 Millionen gesteigert werden. Swiss Life erzielte im ersten Halbjahr 2021 eine bereinigte Eigenkapitalrendite von 11,3% (Vorjahr: 10,2%; Eigenkapital ohne nicht realisierte Gewinne/Verluste) und liegt damit über der Ambition aus dem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2021» von 8 bis 10%. Swiss Life geht per 30. Juni 2021 basierend auf dem regulatorischen Solvenzmodell von einer SST-Quote von rund 205% aus. Damit liegt die Solvenzquote oberhalb der strategischen Zielsetzung von 140 bis 190%.

### **Investorentag am 25. November 2021**

Wie bereits kommuniziert, wird Swiss Life am 25. November 2021 im Rahmen eines Investorentages die neuen strategischen Zielsetzungen bekanntgeben.

### **Telefonkonferenz für Investoren und Analysten**

Heute um 9 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Patrick Frost, Group CEO, und Matthias Aellig, Group CFO, in englischer Sprache statt.

Einwahlnummern:

Europa: +41 (0) 58 310 50 00

UK: +44 (0) 207 107 06 13

USA: +1 (1) 631 570 56 13

Auf der Website [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com) ist für die Konferenz ein Audio Webcast abrufbar.

### **Virtuelle Medienpräsentation für Medienschaffende**

Für Medienschaffende findet heute um 11 Uhr (MEZ) eine Videokonferenz mit Patrick Frost, Group CEO, und Matthias Aellig, Group CFO, in deutscher Sprache statt. Auf der Website [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com) sind sowohl die Einwahlnummern wie auch der Teilnahmelink für die Videokonferenz aufgeschaltet.

### **Weitere Informationen**

Sämtliche Unterlagen zum Abschluss wie auch den Finanzbericht zum Halbjahresergebnis finden Sie auf unserer Website [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com).

## Auskunft

### Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77  
media.relations@swisslife.ch

### Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76  
investor.relations@swisslife.ch

[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)

### Folgen Sie uns auf Twitter

[@swisslife\\_group](https://twitter.com/swisslife_group)

### Weitere Informationen

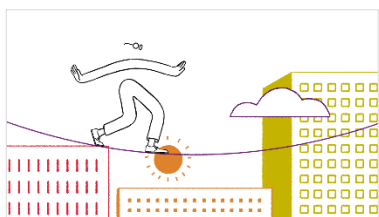
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter [swisslife.com/medienmitteilungen](http://swisslife.com/medienmitteilungen)

### Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus, Fincentrum und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch verschiedene Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 10 000 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit rund 16 900 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.